



www.supervision-lueneburg.de



Harald Kurp – Astrid Kopf -- Barbara Hamann – Christiane Titze

Lüneburg, September 2014

■ SUPERVISIONäres

Sehr geehrte Damen und Herren,

bedingt durch den zunehmenden Fachkräftemangel rückt neben der Mitarbeitergewinnung die Mitarbeiterbindung immer mehr in den Fokus. Dazu gehört auch die Frage, wie Mitarbeitende in schwierigen Situationen, sowohl beruflich als auch privat bedingt, von ihrem Arbeitgeber gut unterstützt werden können ohne dass dabei Grenzen des Privaten überschritten werden.

➔ **Stichwort: Externe Krisenberatung**

Um auf diese Situation zu reagieren, haben wir von SUPERVISION LÜNEBURG das Angebot der EXTERNEN KRISENBERATUNG entwickelt.

Die EXTERNE KRISENBERATUNG soll Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in schwierigen emotionalen Situationen unterstützen. Diese Situationen können persönlich und / oder beruflich bedingt sein, wie z.B. Burnout, Depressionen, Konflikte mit Kunden oder Kolleginnen und Kollegen, Mobbing, Suchtprobleme, Todesfälle.

Dabei erleben sich auch Führungskräfte, Kolleginnen und Kollegen als überfordert. Ihnen fehlen entsprechende Fachkenntnisse oder sie haben die Sorge persönliche Grenzen zu überschreiten. Die Betroffenen selbst haben oft nicht die Kraft sich um Unterstützung zu kümmern, bzw. erleben die Schwierigkeit, dass sie selbst nicht genau wissen, was und wer ihnen jetzt helfen könnte.

Der Verweis auf eine externe Hilfe kann hier für alle Beteiligten eine große Entlastung sein. Die EXTERNE KRISENBERATUNG ist für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einer Einrichtung freiwillig, kostenfrei und vertraulich. Mit der Einrichtung wird ein Rahmenvertrag geschlossen, in dem das gewährleistet wird und über den alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter informiert werden.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die die KRISENBERATUNG in Anspruch nehmen möchten melden sich selbst direkt bei uns. Das dann stattfindende Beratungsgespräch dauert 60'-90'. Es bietet die Möglichkeit, die eigene Situation wahrzunehmen und zu sortieren. Dabei findet eine Orientierung statt, wie die Situation am besten zu bewältigen ist und wer zur weiteren Unterstützung in Frage kommen könnte.

Wir von SUPERVISION LÜNEBURG haben alle eine fundierte Supervisionsausbildung nach den Richtlinien der DGSv (Deutsche Gesellschaft für Supervision) und bringen weitere Zusatzqualifikationen mit, die uns befähigen, akut mit der gesamten Bandbreite emotionaler, persönlicher, arbeitsplatzbezogener, führungsrelevanter und organisationsrelevanter Probleme umzugehen. Wir führen in der Regel nicht die weitere unterstützende Begleitung der Ratsuchenden durch, können aber konkrete Hinweise geben auf Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Fachberater (z.B. Schuldner-, Sucht-, Lebensberatung) mit denen wir schon langfristig zusammen arbeiten.

Wenn Sie überlegen ob oder wie eine EXTERNE KRISENBERATUNG auch für Ihre Einrichtung von Interesse sein könnte, stehen wir gerne für Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Hamann
04131-269040

Astrid Kopf
04131-5809708

Harald Kurp
04131-683033

Christiane Titze
04131-606510